

## Abenteuer am Sonntag, 11. September 2022



Hast du irgendwo bei dir im Garten schon mal etwas vergraben, was dir sehr viel wert war? Also ich meine so einen richtigen Schatz? Bestimmt warst du froh, als du ihn dann auch wiedergefunden hast!

Ich finde es immer spannend, im Boden oder beim Umgraben von Kompost auf solche Schätze zu stoßen. Einmal habe ich dabei eine kleine alte Münze gefunden, ein anderes Mal eine Brille und eine Schere. Wir waren in ein anderes Haus in einer anderen Stadt umgezogen. Das waren Dinge, die wohl frühere Mieter „vergraben“ hatten.



Kompost\_Foto Manfred Antranias Zimmer/pixabay

Aber weißt du, was einmal bei mir zuhause passiert ist? Das ist jetzt schon viele Jahre her. Meine Mutter hatte im Garten ihren Ehering verloren. Sie war sehr traurig, weil das ja ein großer Schatz für sie war. Unsere ganze Familie hat ihr damals geholfen, den Ring zu suchen.



Gladiole\_Foto Helga Taryne

Nur: Es nutzte alles nichts. Niemand von uns hat ihn gefunden, der Ring war wie vom Erdboden verschluckt. Selbst unser Hund, ein Collie, hat bei der Suche geholfen. Aber auch er konnte ihn nicht erschnüffeln. Was für ein Abenteuer! Aber wir waren wirklich alle sehr traurig.

Nach einigen Wochen dann ein Wunder: Meine Mutter hatte Gladiolen im Garten und als sie eine davon abgeschnitten hatte, ist der Ring aufgetaucht.

Vielleicht hast du schon mal eine solche Blume gesehen? Gladiolen haben lange grüne Blätter und oben bunte Blüten. Der Ring war zwischen den Blättern versteckt. Er war von außen nicht zu sehen. Also entweder hatte er sich vom Finger meiner Mutter gelöst und irgendwie dort verfangen. Oder der Ring war tatsächlich im Boden und die Pflanze hat ihn beim Wachsen wieder mit nach oben genommen. Auf jeden Fall hatte sich der Ring da ein tolles Versteck ausgesucht.

Wir haben uns alle riesig gefreut, den verschollenen Ring wieder zu haben. Besonders natürlich meine Mutter.

Vielleicht hast du auch schon mal solche Momente mit so großer spontaner Freude erlebt?

Von so was kannst du heute auch im Evangelium hören. Gleich drei Mal hintereinander ist da von einer solchen Freude die Rede. Da geht es zum Beispiel um eine Frau, die auch einen Schatz verloren hatte:

**„Oder wenn eine Frau zehn Drachmen hat und eine davon verliert, zündet sie dann nicht eine Lampe an, fegt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie die Drachme findet? Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte!“ (Lk 15,8-9)**

Also ich kann mir diese Freude so richtig vorstellen. Das war bei der Frau bestimmt so ähnlich wie beim verlorenen Ehering.

Jesus, der uns heute diese Geschichte erzählt, geht es dabei auch um die Freude im Himmel, wenn jemand seinen Weg zu Gott gefunden hat:

**„Ebenso, sage ich euch, herrscht bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt.“ (Lk 15,10)**



Geldschatz\_Foto Bru-No/pfarrbriefservice

Diese Geschichten im Evangelium sagen: Jeder einzelne von uns Menschen ist für Gott so viel wert wie ein richtiger großer Schatz. In einer der Lesungen kannst du sogar hören:

**„Christus Jesus ist in die Welt gekommen, um die Sünder zu retten.“ (1 Tim 1,15).**

Also wenn das kein Grund ist, auch einmal in den Himmel zu kommen und sich mit den Engeln zu freuen?

Hast du einen Garten? Dann lohnt sich auf jeden Fall ein Komposthaufen. Du wirst überrascht sein, was du dort im Laufe der Jahre alles finden wirst.